



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 19. Februar 1916, abends 6 Uhr

PEER GYNT

Erster u. zweiter Teil

Ein dramatisches Gedicht von **Henrik Ibsen**. In der Uebertragung von **Christian Morgenstern**. Musik von **Edvard Grieg**.

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann.

Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Personen des Stückes:

Aase, eine Bauernwitwe	Louise Dumont	von Eberkopf	Paul Kaufmann
Peer Gynt, ihr Sohn	Otto Stoeckel	Monsieur Ballon	Ferry Dittrich
Aslak, ein Schmied	Paul Kaufmann	Der Dieb	Eugen Keller
Ein zugewandertes Bauernpaar }	Elsa Dalands	Der Hehler	Eugen Dumont
	Theodor Kigler	Anitra	Olivia Veit
Solvejg } dessen Töchter	Gertrud Hackelberg	Dr. Begriffenfeldt	Paul Henckels
Helga }	Irma Thöring	Fuchs, Wärter	Fritz Sander
Der Haegstadtbauer	Eugen Keller	Michel, Wärter	Eugen Keller
Ingrid, seine Tochter	Ruth von der Ohe	Schafmann, Wärter	Julius Herrmann
Der Bräutigam	Paul Henckels	Sealingemann, Wärter	Theodor Kigler
Seine Eltern {	Eugen Dumont	Huhu	Eugen Dumont
	Josefa Stein	Der Fellah	Ingo Krauß
Ein grüngekleidetes Weib	Albert Fischel	Minister Hussein	Peter Esser
Erste Saeterdirne	Elsa Dalands	Der Kapitän	Paul Kaufmann
Zweite Saeterdirne	Marie Andor	Die Wache	Friedrich Wörnle
Dritte Saeterdirne	Olivia Veit	Der Bootsmann	Carl Walter Schott
Der Dovre Alte	Oscar Fuchs	Der Koch	Eugen Keller
Der große Krumme	Peter Esser	Der fremde Passagier	Emil Lind
Der Küchenmeister	Julius Herrmann	Der Pfarrer	Peter Esser
Master Cotton	Peter Esser	Der Knopfgießer	Emil Lind
Trumpeterstrale	Ingo Krauß	Eine magere Person	Ferry Dittrich

Trolle, Anitras Gespielinnen, Irrenhäusler, Kirchgänger, Sklaven, Hochzeitsgäste die Stimme der Memnonsäule,
Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauernmarsch, Norwegischer Brautzug, In der Halle des Bergkönigs,
Szene mit dem Krummen (melodramatisch), Solvejglied, Aases Tod. Vorspiel zum II. Teil, Morgenstimmung,
Arabischer Tanz, Anitras Tanz, Peer Gynts Heimkehr, Nocturno, Solvejgs Wiegenlied.

Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20 Minuten Pause. Nach dem vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause.

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.60; Mittelloge Mk. 6.60; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.50; 2. Parkett Mk. 4.40;
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe
Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 5 Uhr. Einlaß 5½ Uhr. Beginn der Vorstellung 6 Uhr. Ende 10¼ Uhr.

Sonntag, den 20. Februar 1916,

nachmittags 2¼ Uhr,

zu ermäßigten Preisen:

Der Raub der Sabinerinnen.

abends 7¼ Uhr:

Der Sturm.

Ein Schauspiel in 2 Teilen (8 Bilder) von William Shakespeare. Musik von Anton Beer-Walbrunn.

Montag, den 21. Februar 1916, abends 8 Uhr:

**Königl. Preuß.
Kammersänger**

Paul Knüpfer

Mozart — Schubert — R. Strauß — Loewe

Mittwoch, den 23. Februar 1916: Nordischer Märchenabend.

Jakob Texière.

Orchester und Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50 II. Rang Mk. 1.— u. 0.50
(einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.)

Vorverkauf an der Tageskasse des Schauspielhauses vormittags 10—2 Uhr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 19. Februar 1916, abends 6 Uhr

PEER GYNT

Ein dramatisches Gedicht
Christian Morgenstern

Uebersetzung von
Edward Grieg.

Leiter der
 Künste
 Musik

n n.

Aase, eine Bauernwitwe Louis
 Peer Gynt, ihr Sohn Otto
 Aslak, ein Schmied Paul
 Ein zugewandertes Bauernpaar } Elsa
 Theodor
 Solvejg } dessen Töchter Gertrud H
 Helga } Irma
 Der Haegstadtbauer Eug
 Ingrid, seine Tochter Ruth von
 Der Bräutigam Paul
 Seine Eltern { Eugen
 Joh
 Ein grüngerleitetes Weib Albe
 Erste Saeterdirne Els
 Zweite Saeterdirne Ma
 Dritte Saeterdirne O
 Der Dovre Alte Osc
 Der große Krumme Pe
 Der Küchenmeister Julius
 Master Cotton Pe
 Trumpeterstrale In



. Paul Kaufmann
 Ferry Dittrich
 Eugen Keller
 Eugen Dumont
 Olivia Veit
 Paul Henckels
 Fritz Sander
 Eugen Keller
 Julius Herrmann
 Theodor Kigler
 Eugen Dumont
 Ingo Krauß
 Peter Esser
 Paul Kaufmann
 Friedrich Wörnle
 Carl Walter Schott
 Eugen Keller
 Emil Lind
 Peter Esser
 Emil Lind
 Ferry Dittrich

Trolle, Anitras Gespielinnen, Irrenhäuser,
 Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer
 Szene mit dem Krummen (melodramatische
 Arabischer Tanz, Anitras Tan

Gäste die Stimme der Memnonsäule,
 tzung, In der Halle des Bergkönigs,
 spiel zum II. Teil, Morgenstimmung,
 o, Solvejgs Wiegenlied.

Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20 Minu

ten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause.

Preise (ein

Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.60; Mittelloge Mk.
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

Parkett Mk. 5.50; 2. Parkett Mk. 4.40;
 1. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Kassenöffnung 5 Uhr. Einlaß 5 1/2

ung 6 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

nachmittags 2 1/2 Uhr,
 zu ermäßigten Preisen:

abends 7 1/2 Uhr:

Der Raub der Sabinerinnen

Der Sturm.

Ein Schauspiel in 2 Teilen (8 Bilder) von William
 Shakespeare. Musik von Anton Beer-Walbrunn.

Montag, den 21. Februar 1916, abends 8 Uhr:

Königl. Preuß.
 Kammersänger

Paul Knüpfner

Mozart — Schubert — R. Strauß — Loewe

Mittwoch, den 23. Februar 1916: Nordischer Märchenabend.

Jakob Texière.

Orchester und Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50 II. Rang Mk. 1.— u. 0.50
 (einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.)

Vorverkauf an der Tageskasse des Schauspielhauses vormittags 10—2 Uhr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.